

- 2) s. ebenda 1211 (Nr. 955) spez. 1675 Art. 69. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten. Die Instruktion von Stadt und Amt Zug s. unter Zurlaubiana AH 9/115 spez. Art. 19
- 3) s. EA V 2, 1589 Art. 431 sowie 1590 Art. 432-438 sowie Zurlaubiana AH 29/112 S. 2 und AH 96/52 spez. Pt. 6
- 4) Gemeint ist wohl, dass man ans Stift Bischofszell schreiben sollte, das sich noch immer weigerte, Imfeld als Chorherrn anzuerkennen. Stadt und Amt Zug war insofern an diesem Handel interessiert, als auch es auf eine freie Pfründe spekulierte, s. EA V 2, 1590 Art. 439f. Dies war dann 1643 der Fall, als beim Rücktritt von Hans Melchior **Tritt von Wilderen** der Zuger Franz **Brandenberg** dessen Stelle erhielt, s. etwa Zurlaubiana AH 110/77 Pt. 27.
- 5) Bezüglich der Ereignisse um die Festung Hohentwiel im Januar 1642 s. ebenda AH 21/151.

---

Original, Siegel zerbrochen - AH 122, 374-375

## 177

[1643 v. März 4.]

A

RECHNUNG [AUSGESTELLT VON EINEM KRÄMER IN BREMGARTEN?] FÜR  
[MARIA BARBARA REDING] DIE GATTIN DES LANDSCHREIBERS [DER  
FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

*"frauw landschriberen sol Um eis beltz Kreglin 2 bz. me 8 ell lib-  
farbi schnürlin 5 ss 1 raben me 2 beltzstös 2 gl. me ½ bz. surenseif  
me 1 bz. surenseif me 3 lb. kertzen me 2 gbz. daran hend mir Empfan-  
gen 8½ gl. me 2 gut gl. me 1 bz. eier me 2 ss surenseif me 2 ss Um  
surenseif me 2 lb Kertzen me 1 bz. schwartzen faden me Um gold  
schnür 9 bz. 1 ss me Um Wachs Kertzen 3 lb. Um 3 gut gl. Und 2  
stecklig 1 fl. 13 ss me Um herdist gschir 6½ bz. me 7 bz. Um eier me  
3 bz. Um eier daran hend mir 9 gl. Und 4 ss und 1 dicken  
sumen 9 gl. 4 ss"*

"Zalt den 4 merzen 1643".

---

Notiz wahrscheinlich von Maria Barbara Reding  
AH 122, 375<sup>F</sup> (aufgeklebt)

## 178

1620 Juni 5., Willmendingen

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT [IM KLETTGAU], JOHANN JAKOB BECK VON  
UND ZU WYLMADINGEN, AN [ALT] AMMANN UND [DERZEITIGEN] ZU-  
GER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN, "KY[!]:  
MAY: IN FRANCKRICH [LUDWIG XIII.] BESTELLTEN  
GWARDJHAUPT[MANN]"

---

"Nach dem Jch Vernommen dass der herr sampt seiner geliebten Hauss-

frauwen [Eva Zürcher] im [Gasthof] Stadhoff Zue Badenn, Ein[e] Baden Khur angestellt Alss hab ich nitt underlassen sollen dieselben mit gegenwertigen Drunckh Weinss frindtlich Zuo Honorieren Und Zuo begaben,

Wynsche Jhnen Beyden Zue dissem ihrem Jntent, Vonn Gott dem allmechtigen Vyll glückh Heyll und alle gesundriche Wollfahrth, Mütt dem frindtlichen anerbiethen, womitt ich Jhnen ettwass ferners dienen unnd wyllfahren khindte, Dass ich Jezo und Jnss Khünfftig, mit meinen diensten und Guettwilligkeitt Bereith Wüll[ig] erfunden werden, Damitt den Herren und Frauen der Lüeben Gesundtheütt Thrüwlich empfeland. Gott mitt unss allen. ...".

---

Original, mit Siegel

AH 122, 376-377 - Blatt 376<sup>v</sup> und 377<sup>r</sup> leer

## 179

[1656 August 4.?)

A

NOTIZEN [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN<sup>1</sup>, IN ZUSAMMENHANG MIT DER ENDGÜLTIGEN FORMULIERUNG DES LANDFRIEDENS VON 1656]<sup>2</sup>

---

"etc. Und damit diser Ewige Frid und Vertrag, Alss ein Jmmerwehrend gesatz, Von den Parthyen etc.

und damit diser Ewige frid Undt Vertrag etc.

Abgeredte Verkhomniss

oder: auch beschlossne abredt

oder: gütliche Vereinbarung: etc.

derglychen ettwas khönte eingesezt werden. etc.

Jch Pit umb ein Verzeichnuss dess beschlusses so Von disen obgedachten worthen dannen biss Zuoendt gestern, Jn dem Pergamentinen instrument abgehört worden. etc."

1) Dieser nahm an der Tagsatzung der XIII Orte vom 12. Juli bis 21. August 1656 in Baden teil, s. EA VI 1, 339 (Nr. 187).

2) s. auch Zurlaubiana AH 122/153 Pt. 10

---

AH 122, 377<sup>r</sup> (aufgeklebt)